

mitgeteilt. Das erlaubt uns, die empfindliche Lücke zu füllen, die in unserer Arbeit vom letzten Jahre bestand, und einen Gesamtüberblick über die belgische Produktion der ersten Dekade dieses Jahrhunderts zu geben. Die letzte

Aufstellung zeigt zwar eine Abweichung, nachdem die Abteilungen um zwei neue Gruppen vermehrt worden sind, aber da diese in zwei besonderen Reihen aufgeführt werden, werden die Gesamtzahlen dadurch nicht beeinflusst.

	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	Durchschnitt	Durchschnitt in % für jede Gruppe
Bibliographie	26	35	63	61	127	96	130	134	139	134	94	3,58
Philosophie	68	69	57	48	71	66	66	74	53	53	62	2,36
Religion	202	171	205	257	339	199	314	247	227	202	236	9,00
Soziologie (soziale Wissenschaften)	234	258	259	282	221	223	230	240	216	155	231	8,84
Recht; Verwaltung	212	169	205	187	194	101	159	196	213	219	185	7,05
Heerwesen	44	24	13	22	21	23	35	31	19	36	26	0,99
Unterricht	114	85	88	115	122	109	92	107	107	104	104	3,96
Zölle, Steuern	12	11	16	12	16	14	18	14	20	18	15	0,57
Philologie	69	79	71	64	78	85	79	68	73	64	73	2,78
Keine Wissenschaften (Naturwissenschaften)	249	213	269	241	140	187	190	196	151	147	198	7,55
Medizin; Hygiene	165	173	219	179	183	147	178	160	161	161	172	6,56
Industrie (Ingenieurwissenschaften)	117	112	130	151	114	129	119	166	135	135	130	4,95
Landwirtschaft	102	99	97	124	86	67	79	78	85	72	88	3,35
Hauswirtschaft	10	9	13	12	17	6	8	8	40	6	12	0,45
Schöne Künste	119	145	117	146	128	120	238	172	209	229	161	6,14
Sport	15	17	33	25	32	21	21	23	21	21	22	0,87
Literatur	508	465	428	450	363	447	408	478	470	429	444	16,94
Geschichte und Geographie	177	196	190	193	206	213	163	186	192	212	192	7,32
Biographie	170	169	166	165	166	157	153	185	175	154	166	6,33
Handel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	—
Angewandte Wissenschaften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—
Insgesamt	2613	2499	2639	2734	2624	2410	2680	2763	2697	2588	2611	100,00

Der Rang, den nach dieser Übersicht die hauptsächlichsten Zweige nach ihrem Durchschnitt einnehmen, ist folgender: 1. Literatur; 2. Religion; 3. Soziologie; 4. Keine Wissenschaften; 5. Geschichte und Geographie; 6. Recht; 7. Medizin; 8. Biographie. In vielen Zweigen ist der Abstand zwischen verschiedenen Jahren wenig bemerkbar, und da, wo er sichtbar ist, zeigt er sich vor allem bei den weniger hohen Ziffern der verschiedenen Zweige, es gibt Steigen und Sinken in ziemlich regelmäßiger Verteilung über eine ganze Reihe von Jahren. In der Statistik von 1909 und 1910 ist eine Gleichförmigkeit auffallend, denn in vier Zweigen (Philosophie, Medizin, Industrie und Sport) sind die Ziffern dieselben, und in sechs anderen Zweigen weichen sie nur wenig voneinander ab. Die Abnahme im letzten Jahre (— 109) ist durch einen Rückgang in folgenden Zweigen verschuldet: Soziologie (— 61), Literatur (— 41), Religion (— 25), Biographie (— 21); ein Gegengewicht wird ihr nur in den Zweigen: Schöne Künste (+ 29), Geschichte (+ 20) und Heerwesen (+ 17) geboten.

Das vorerwähnte Institut hat außerdem nach denselben Wissens- und Betätigungsgebieten eine Statistik der Artikel der periodischen Presse ausgearbeitet, die sie bibliographisch festgelegt hat; wir wollen davon drei Jahre zusammenstellen:

	1908	1909	1910
Bibliographie	75	41	59
Philosophie	149	124	154
Religion	98	79	121
Soziologie	1411	1292	865
Recht	441	516	553
Heerwesen	50	82	201
Unterricht	238	293	317
Zölle, Steuern	48	59	59
Philologie	26	25	25
Keine Wissenschaften	537	685	601
Medizin	1044	1217	1409
Industrie	1197	1158	1446
Landwirtschaft	1815	2245	2461
Hauswirtschaft	17	149	25
Schöne Künste	431	512	688
Sport	83	79	178
Literatur	455	313	456
Geschichte und Geographie	232	231	349
Biographie	958	965	862
Handel	—	—	496
Angewandte Wissenschaften	—	—	74
Insgesamt	9305	10065	11399

Aus den in der Einleitung angeführten Gründen verzichten wir darauf, irgendwelche allgemeine Schlussfolgerungen an die Produktion in diesen Artikeln anzuknüpfen; das Kriterium, nach dem sie zusammengetragen sind, ist uns nicht bekannt.

Eine andere Statistik der belgischen Produktion stützt sich auf die Eintragungen in der »Bibliographie de la Belgique«, die mit regelmäßiger Sorgfalt das Verzeichnis der Bücher, der Publikationen der Akademien und gelehrten Institute, wie auch der belgischen periodischen Druckschriften zusammenstellt (vgl. Droit d'Autour 1906, Seite 152). Hier die entsprechenden Ziffern für die letzten zehn Jahre:

Jahre	Bücher	Periodica
1901	2824	1059
1902	2677	1007
1903	2849	1182
1904	2995	1275
1905	2626	1255
1906	2630	1320
1907	2855	1549
1908	2967	1701
1909	2895	1694
1910	2749	1655

Insgesamt 28067

Der Durchschnitt der zehn Jahre (2808) ist nach dieser Statistik begreiflicher als der nach der oben gegebenen (2588). Für die fünf letzten Jahre bemerken wir in den Summen der beiden Statistiken dieselben Bewegungen von Auf und Nieder (1909 und 1910); man kann daraus schließen, daß die beiden Aufstellungen der nationalen Produktion jetzt sehr genau folgen.

**Canada.**

Nach dem Jahrbuch der Zeitungen, das von der Agentur A. McRien in Montreal und Toronto (7. Ausgabe, 1911) herausgegeben wird, haben Canada und Neufundland zusammen 1466 Zeitungen, davon 136 tägliche, 1102 wöchentliche oder zweiwöchentliche, 205 monatliche oder zwei-monatliche und 23 weniger oft erscheinende Zeitungen.

»Publishers' Weekly« (Nr. 2038) gibt für Canada allein 1364 Zeitungen im Jahre 1909 und 1429 im Jahre 1910 an; diese Angaben sind dem »American Newspaper Annual Directory«, Jahrgang 1911, entnommen.

**Cuba.**

Der Verwaltungsbericht der cubanischen Administration